

vom 24.-26.01.1992

Ein großartig organisiertes Snookerturnier mit **56 Teilnehmern**, **öS 16.000,- Preisgeld** und **öS 22.500,- Sachpreise** fand in Wels im **Billardsalon „Dreieck“** statt. Topspieler aus Österreich verliehen diesem Turnier ein Niveau der Extraklasse.

Die Vorbereitungen begannen bereits im November, als ein neunköpfiges Turnierkomitee gewählt wurde. Sponsorengelder, Sachpreise, Pokale und vor allem den Turnierplan galt es zu erstellen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war.

78 Nennungen wurden abgegeben, 56 durften teilnehmen. Jeder Spieler bekam 3 Tage vor Turnierbeginn einen Turnierplan zugesandt und konnte daraus seine Spielzeiten ersehen. Ein dichtgedrängter Zeitplan, der fast minutiös eingehalten wurde, zog sich durch das ganze Turnier.

Punkt 14.00 am Freitag hielt der Obmann des 1. Welser Snookerclubs eine kurze Eröffnungsrede und machte auf das Rahmenprogramm aufmerksam: „Penaltyschießen“ am Pooltisch, welches an jeden der 3 Tage der **Linzer Klaus Pointner**, Nr. 19 der österreichischen Poolrangliste, für sich entschied.

Die erste Überraschung lieferte **Kenny Dahlke**. Der **8-jährige** besiegte zuerst den **Welser Stefan Dinges** und schaltete kurz darauf auch den **Linzer Joachim Steinlesberger** aus, bevor gegen den **Welser Manfred Kalcher** mit 0:3 das Aus kam.

Der Sieger des Linzer-Turniers, **Robert Pleiner** (Nr. 11 – österr. Pool), wurde durch **Christian Innerhuber** auf die Plätze verwiesen.

Am Sonntag dann die Sensation – der **Linzer Wolfgang Schramm** gewinnt gegen den österreichischen Vizestaatsmeister im Snooker - **Thomas Müllner** – mit 3:2. Der **Wiener Müllner**, der täglich mehrere Stunden trainiert, galt als der eigentliche Favorit bei diesem Turnier – er trat aber sichtlich enttäuscht wenige Minuten später die Heimfahrt an. Auch das **höchste Break von 81 Punkten** als kleines Trostpflaster in Form von öS 20,-/Pkt = öS 1.620,- konnten ihn nicht davon abhalten.

Viertelfinale:

Chen Chang Liang (W) – Wolfgang Krammer (W)	0:3
Michael Oswald (W) – Günther Wolf (OÖ)	1:3
Markus Kern (W) – Wolfgang Schramm (OÖ)	0:3
Manfred Kalcher (OÖ) – Christian Innerhuber (OÖ)	2:3

Halbfinale:

Wolfgang Schramm – Günther Wolf	3:1
Wolfgang Krammer – Christian Innerhuber	0:3

Finale:

Wolfgang Schramm gegen **Christian Innerhuber**.

Im rein **OÖ-Derby** dominierte zu Beginn Innerhuber, der im ersten Frame auch ein Break von 31 erzielen konnte. Im Zweiten vergibt er jedoch schwarz – Schramm gleicht aus und holte sich dann auch klar Frame 3 und 4.

Mit **3:1** sicherte sich damit der Linzer den Siegerscheck über öS 5.000,- und bewies mit diesem Turniersieg, das gute Poolspieler auch im Snooker nicht zu unterschätzen sind.

